

[Er sollte eine Angelegenheit für 80.000 Dollar regeln: In der Oblast Tschernihiw wurde ein Rechtsanwalt festgenommen](#)

19.06.2026

Ein Anwalt aus der Region Tschernihiw wurde bei der Entgegennahme eines Bestechungsgeldes für „Hilfe“ bei der Einstellung eines Verfahrens gegen den Organisator von Machenschaften zur Umgehung der Wehrpflicht erwischt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Anwalt aus der Region Tschernihiw wurde bei der Entgegennahme eines Bestechungsgeldes für „Hilfe“ bei der Einstellung eines Verfahrens gegen den Organisator von Machenschaften zur Umgehung der Wehrpflicht erwischt.

Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Ukraine und des Staatlichen Ermittlungsbüros haben einen Anwalt der Anwaltskammer der Region Tschernihiw bei der Annahme von Bestechungsgeldern überführt. Er forderte 80.000 Dollar von der Ehefrau eines Verdächtigen, der im Verdacht stand, Machenschaften zur Wehrdienstverweigerung organisiert zu haben. Dies teilte die Pressestelle des Sicherheitsdienstes der Ukraine am Freitag, dem 19. Juni, mit.

Für diesen Betrag versprach der Anwalt ihr, Einfluss auf die Richter auszuüben und die Untersuchungshaft für ihren Ehemann, der zu diesem Zeitpunkt in Haft war, aufzuheben.

Anschließend garantierte der Anwalt der Ehefrau des Beschuldigten, die „Angelegenheit“ bezüglich der Einstellung des Strafverfahrens zu „regeln“, das wegen Behinderung der Tätigkeit der Streitkräfte der Ukraine in einer besonderen Zeit eingeleitet worden war.

Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Ukraine dokumentierten den Erhalt des „Vorschusses“ durch den Anwalt und nahmen ihn „auf frischer Tat“ fest, als ihm der Hauptteil des unrechtmäßigen Vorteils übergeben wurde.

Derzeit wurde dem Anwalt der Verdacht des Einflussmissbrauchs in Verbindung mit der Erpressung unrechtmäßiger Vorteile mitgeteilt.

Gegen den Verdächtigen wurde eine Untersuchungshaft als Sicherungsmaßnahme verhängt, mit der Alternative einer Kautions in Höhe von 3,6 Millionen Hrywnja.

Die Ermittlungen zur Aufklärung aller Umstände der Straftat dauern an. Dem Verdächtigen drohen bis zu acht Jahre Freiheitsstrafe sowie die Einziehung seines Vermögens.

Zur Erinnerung: Gegen einen Oberstleutnant des Staatlichen Grenzschutzdienstes, der 76 Männer ins Ausland geschmuggelt hatte, wurde eine Anklageschrift an das Gericht übermittelt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 293

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.